



St. Ansgar-Haus

Schmilinskystraße 78 · 20099 Hamburg
 st.ansgar-haus@erzbistum-hamburg.de
 www.ansgarhaus-hamburg.de

Anreise:

- mit der S-Bahn: bis Hauptbahnhof (alle Linien)
- mit der U-Bahn: bis zu den Stationen Hauptbahnhof (U1, U2, U3) oder Lohmühlenstr. (U1)
- mit dem Bus: Metrobus 6, bis Haltestelle Krankenhaus St. Georg
- mit dem Auto: von der A1, A7, A24 den Beschilderungen City und Hauptbahnhof folgen

Foto: Adobe Stock-Africa Studio/lancheidn.chiba_milan; boombox St. Ansgar-Haus T.Kammel

Freiwilligen Zentrum HH

... weil Gutes tun gut tut!

Kontakt

Freiwilligen Zentrum Hamburg
 Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
 Ladenbüro Ecke Danziger Straße 52, St. Georg

www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

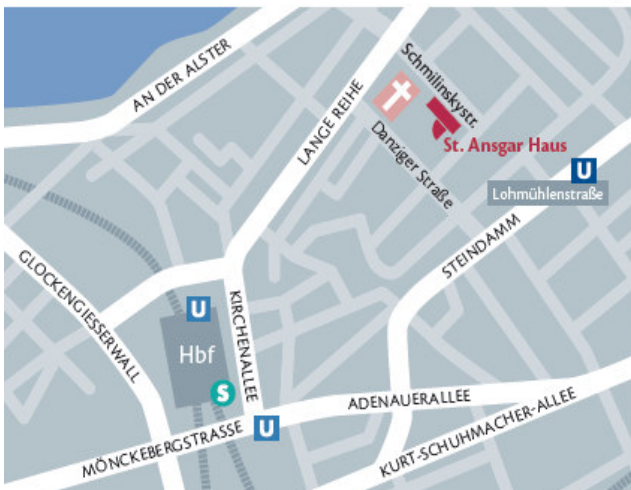
Carolin Goydke, Leiterin
 Telefon: (040) 248 77-361
 goydke@erzbistum-hamburg.de

Thomas Hoffmann, Beratung und Digitales
 Telefon: (040) 248 77-363
 t.hoffmann@erzbistum-hamburg.de

**Team ehrenamtlicher BeraterInnen
 und Berater**
 Telefon: (040) 248 77-360
 info@freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Freiwilligen Zentrum HH

... weil Gutes tun gut tut!



**Erfolgreich mit
Ehrenamtlichen
zusammenarbeiten**

Ein Qualifizierungsangebot
für Haupt- und Ehrenamtliche

2020



Erfolgreich mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten

Ein Qualifizierungsangebot für Haupt- und Ehrenamtliche 2020

In neun Bausteinen rund um alle Themen des ehrenamtlichen Engagements in Einrichtungen, Organisationen, Initiativen, Pfarren und Kirchengemeinden.

Zeitraum: Januar bis November 2020, neun Tagesseminare, 9.30 bis 17 Uhr

Ort: St. Ansgar-Haus, Schmilinskystraße 78, 20099 Hamburg-St. Georg

Kursleitung: Carolin Goydke, Freiwilligen Zentrum Hamburg

Referent*innen: Gabriele Glandorf-Strotmann, Anneliese Kron, Carolin Goydke, Thomas Hoffmann, Reinhard Förtsch

Informationen und Anmeldung:
www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de/kurs2020

Teilnahmebeitrag

(Inklusive Mittagessen und Materialien):

Alle Bausteine: 620 Euro für Hauptamtliche, 350 Euro für Ehrenamtliche

Einzelne Bausteine: 95 Euro für Hauptamtliche und 55 Euro für Ehrenamtliche

Die Fortbildung ist als förderfähig anerkannt

Im Sinne der Förderregelungen des Erzbistums Hamburg (gültig für Ehrenamtliche).

Freiwilliges Engagement geschieht meistens nicht zufällig und spontan. Um die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen konstruktiv und erfolgreich zu gestalten, hilft eine strukturierte Vorgehensweise.

In neun Bausteinen und einem Praxistag werden die grundlegenden Fragestellungen einer Arbeit mit Freiwilligen in den Blick genommen. Der Kurs bereitet auf das Arbeitsfeld Freiwilligenkoordination vor, wendet sich aber auch an die, die schon länger in diesem Bereich tätig sind. Die Weiterbildung richtet sich an alle, die beruflich oder freiwillig mit ehrenamtlich und freiwillig Engagierten zusammenarbeiten oder dieses planen. Ihr einrichtungsspezifischer Blick ist gefragt – ob große Einrichtung oder kleines Projekt, ob kirchlich oder kommunal: diese Vielfalt ist im gemeinsamen Lernen gewünscht.

Zu den Angeboten





Grundlagen des Freiwilligenmanagements

Referentin: Gabriele Glandorf-Strotmann
22. Januar 2020

Ehrenamtliches, freiwilliges oder bürgerschaftliches Engagement? Die Begriffe stehen in einem ständigen Bedeutungs- und Wertewandel und erfordern daher eine fortwährende Übersetzung. Wie sprechen Engagierte von sich selbst? Wie verändert sich freiwilliges Engagement in unserer Gesellschaft? Wie werden die Rahmenbedingungen für Engagement gestaltet? Diese Grundlagen sollen helfen, in die Planung und die Implementierung von freiwilligem Engagement zu gehen.

Gelingende Arbeit mit Freiwilligen unterschiedlicher Kultur und Herkunft

Referentin: Barbara Janocha
25. Februar 2020

In Vereinen, Kirchengemeinden und sozialen Einrichtungen engagieren sich Menschen verschiedener Generationen, Kulturen und Herkunft. Alle haben ihre eigenen Werte und Normen und halten diese erst einmal für selbstverständlich.

Ist Kultur erlernt oder angeboren? Ist sie unveränderlich? Wodurch entsteht Irritation und Unwohlsein in der interkulturellen Begegnung? Wo liegen die Chancen?

Eine Sensibilisierung für diese Themen soll dazu beitragen, dass gemeinsames Engagement gelingen kann.

Wirkungsvolle Planung freiwilliger Mitarbeit

Referentin: Gabriele Glandorf-Strotmann
26. März 2020

Ist in einer Organisation die Entscheidung für den Einsatz von Freiwilligen gefallen, geht es zunächst darum, einen kultursensiblen Blick in die eigene Einrichtung zu werfen. Wer sind wir? Wie sind wir? Und: Wer passt zu uns? Weiter stellen sich die Fragen: Was wollen wir erreichen? Was soll getan werden? Welche Mittel stehen uns zur Verfügung? Wie sind die Rahmenbedingungen für den Einsatz von Ehrenamtlichen? Von den Antworten auf diese Fragen hängt ab, ob sich jemand in der Einrichtung engagieren möchte.

Gewinnung von Freiwilligen

Referent: Reinhard Förtsch
6. Mai 2020

Um Freiwillige zu gewinnen, ist es wichtig zu verstehen, was Menschen motiviert, ein Ehrenamt aufzunehmen, und was sie anspricht. Wie erreichen wir die, die wir erreichen möchten? Wir befassen uns mit guten (und auch mit weniger guten) Beispielen, lernen von den Werbeprofis und machen uns Gedanken, wie ein gutes Erstgespräch verlaufen kann.

Kooperation von Haupt- und Ehrenamtlichen

Referent: Reinhard Förtsch
27. Mai 2020

Wie können Hauptamtliche und Freiwillige gut zusammenarbeiten und Aufgaben gemeinsam oder auch getrennt voneinander erfüllen? Egal, ob in einer Einrichtung eher Hauptamtliche oder überwiegend Ehrenamtliche tätig sind: Es hilft, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie Kooperation und Delegation gelingen kann. Wie sehen sich Freiwillige selbst? Wie erleben sie Hauptamtliche? Und wie ist es andersherum? Wir befassen uns mit der Frage nach Zielen, Wahrnehmungen, Erwartungen, Verantwortung und Zuständigkeit.

Freiwilliges Engagement anerkennen

Referent*Innen: Carolin Goydke,
Thomas Hoffmann
25. August 2020

Wer etwas leistet oder etwas gibt, wünscht sich, dass es wertgeschätzt wird. Anerkennung von freiwilligem Engagement sollte nicht zufällig geschehen, aber auch nicht nach Schema F, denn: Was dem einen gefällt, ist für den Anderen im schlimmsten Fall ärgerlich und Zeichen dafür, nur eine Nummer zu sein. In diesem Baustein befassen wir uns mit der Planung von Anerkennung. Dabei behandeln wir auch „Stolpersteine“ und „Fallen“. Gemeinsam überlegen wir: Wie sieht eine gute Anerkennungskultur aus?

Freiwillige zu kompetenter Mitarbeit befähigen

Referent*Innen: Carolin Goydke,
Thomas Hoffmann
8. September 2020

Je nach Aufgabe sind mehr oder weniger Vorkenntnisse, Erfahrungen, Vorbereitung, Schulung und Anleitung erforderlich. Es hilft, wenn man im Vorwege darüber nachdenkt, was für das freiwillige Engagement erforderlich ist und wie Einführung und Begleitung aussehen soll. Hierbei kann ein Leitfaden oder auch ein Handbuch unterstützen. Möchten sich Freiwillige innerhalb der Organisation verändern, weiterentwickeln, neue Aufgaben übernehmen? Im Reflexionsgespräch können diese Fragen besprochen werden.

Praxistag: Kollegiale Beratung

ReferentIn: Anneliese Kron
13. Oktober 2020

Kollegiale Beratung ist eine Methode, mit der Lösungen für fachliche Fragen gefunden werden können. Dabei geht es darum, dass Menschen aus einem ähnlichen Arbeits- oder Erfahrungsfeld (Kollegen*Innen) einander gegenseitig beraten. Wir lernen die einzelnen Prozessschritte kennen und üben die Methode in größerer und kleinerer Gruppe ein. Bringen Sie gern eigene fachliche Fragen und Probleme mit!

Freiwillige verabschieden

ReferentIn: Gabriele Glandorf-Strotmann
24. November 2020

Plant eine Einrichtung mit Freiwilligen zu arbeiten, ist meist das letzte, über das sie nachdenkt, wie es mit dem Ende der freiwilligen Tätigkeit aussehen soll. Es ist gut, sich auf Abschiede vorzubereiten und auch Freiwillige gleich von Beginn an wissen zu lassen, dass Abschied möglich und auch manchmal nötig ist. Beide Seiten können Gründe haben, einen Abschied herbeiführen zu wollen. Eine Einrichtung sollte eine Abschiedskultur entwickeln, die bereits damit beginnt, Abschied bei der Planung ehrenamtlichen Engagements mitzudenken.

